

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 2. Juli 2015,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 21

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreterinnen

Ingeborg Schmidt-Weinand

Heidrun Tödt

Herta Frahm

Britta Röschmann

Gemeindevertreter

Guido Haecks

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Dieter Lütje

Bernhard Bellgardt

Helge Seffzig

Uwe Tödt

Hans Bosmann

Peter Gottmann

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Protokollführerin

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Tina Paugstadt
Dr. Christian Hauck

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19. Juni 2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Sienknecht stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Gebührenkalkulation der örtlichen Kindertagesstätten GV1-14/2015
6. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden GV1-15/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Beleuchtung in den Gruppenräumen des ev. Kindergartens GV1-16/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlage des ev. Kindergartens GV1-17/2015
10. Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Freien Jugendtreffs GV1-18/2015
11. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Stühlen und Tischen für das Bürgerzentrum und die Seniorenbegegnungsstätte GV1-19/2015
12. Beratung und Beschlussfassung über die Mauerwerkssanierung innen und außen im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes GV1-20/2015
13. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Fußgängerbrücke zwischen dem Aukamp und der Bahnhofstraße GV1-21/2015
14. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück "Dorfstraße/Ecke Hohe Luft" innerhalb des B-Planes Nr. 17 "Nördlich Fährstraße - Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft" GV1-22/2015

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 15. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag für die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K75" | GV1-23/2015 |
| 16. | Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Abwägung und abschließender Beschluss) | GV1-24/2015 |
| 17. | Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K75" (Abwägungs- und Satzungsbeschluss) | GV1-25/2015 |
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal-Café"-Aufstellungsbeschluss | GV1-26/2015 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor | GV1-27/2015 |
| 20. | Beratung über das Nutzungskonzept „Wohnmobilstellplatz und Servicestation“ für das Grundstück Fährstraße 38-40 | GV1-28/2015 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Rückübertragung eines nicht benötigten Geländestreifens am Rande der Albert-Betz-Straße an den Kreis Rendsburg-Eckernförde | GV1-29/2015 |
| 22. | Stellenplansituation des Amtes Eiderkanal - Bericht, Beratung und ggf. Entschließung (Antrag der Fraktion Freie Wähler) | GV1-30/2015 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die künftige Entwicklung des Grundstückes Dorfstraße 9 und weitere Vorgehensweise zur Ortskernplanung (Antrag der OWG-Fraktion) | GV1-31/2015 |
| 24. | Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen | GV1-32/2015 |
| 25. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 26. | Verschiedenes | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Einwohners zu den teilweise vorhandenen Absackungen in den Gehwegen teilt der Bürgermeister mit, dass die Sanierung fortgeführt wird.

Ein weiterer Einwohner fragt, ob es für den Ausfall der Schwebefähre in den Sommerferien einen Ersatz geben wird. Der Bürgermeister antwortet, dass es keinen Ersatzverkehr geben wird. Das Verwaltungsgericht Schleswig hatte in dem Verfahren zu den Ausfallzeiten darauf hingewiesen, dass diese in einem solchen Umfang hinzunehmen wären.

Auf die Frage eines Einwohners nach dem „schnellen Internet“ verweist der Bürgermeister auf den TOP 4.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04. Mai 2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sienknecht berichtet über verschiedene Beteiligungen der Gemeinde Osterrönnfeld:

Für die Rendsburg Port Authority teilt der Bürgermeister mit, dass das Jahresergebnis 2014 vorliegt. Das Jahr schließt ab mit einem Verlust von 1,4 Mio. EUR. Die Zahlen entwickeln sich jedoch positiv.

Im Schulverband läuft weiterhin die Planung für eine offene Ganztagschule am Standort Schacht-Audorf.

Mit der Schulassistenten wird noch nicht ab 01. August begonnen, da die Strukturen bisher nicht endgültig geklärt sind.

Der Amtsausschuss befasst sich mit den Flüchtlingsunterkünften in der Liegenschaft „Grüner Kamp 36“. Hier sollen Unterkünfte geschaffen werden für zunächst 40 Personen. Weiterhin werden die Asylbewerber auch dezentral untergebracht. Für die Liegenschaft „Grüner Kamp 36“ wird die Gemeinde Osterrönnfeld einen Erbbaupachtvertrag mit dem Amt Eiderkanal schließen.

Für den Zweckverband für die Breitbandversorgung teilt der Bürgermeister mit, dass nun mit der Marke „nordischnet“ das Glasfasernetz angeboten wird. Im 1. Bauabschnitt haben die Arbeiten in vier Gemeinden zurzeit bereits begonnen, im 2. Bauabschnitt werden weitere acht Gemeinden folgen.

Zum Planfeststellungsbeschluss „Lärmschutz B 202“ sind keine Eingaben erfolgt.

Wegen dem Bahnlärm und dem Flugrost hat sich der Bürgermeister an die DB – Region Nord und an die Mitglieder im Bundestag Herrn Dr. Wadephul und Herrn Rix gewandt.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Gebührenkalkulation der örtlichen Kindertagesstätten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich auch einer weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss, einer Erhöhung der Elternbeiträge in beiden Osterröfelder Kindertagesstätten zum 01.08.2016 lt. vorgelegter Tabelle (Vorschlag Angleichung) zuzustimmen und bittet um weitere Beschlussfassung in den vertraglich zuständigen Gremien des Ev. Kindergartens „Bahndammzwerge“ und des AWO-Kindergartens.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Der Bürgermeister erteilt Herrn Hirsch das Wort.

Herr Hirsch berichtet über die Projekte der Entwicklungsagentur, wie z. B. Förderung der Infrastruktur, Kulturentwicklung, Wirtschaftsförderung.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden

Der Bürgermeister berichtet über die erhaltenen Spenden und dankt den Spendern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende über 3.000 EUR anzunehmen und für die Jugendarbeit in ortsansässigen Vereinen zu verwenden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrag aufzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Beleuchtung in den Gruppenräumen des ev. Kindergartens

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beleuchtung in den Gruppenräumen des ev. Kindergartens auf LED-Leuchten umzurüsten. Die erforderlichen Haushaltsmittel auf Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von 15.500,- € werden außerplanmäßig für das Jahr 2015 bereitgestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlage des ev. Kindergartens

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung der Zaunanlage des ev. Kindergartens im Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel auf Grundlage der Kostenschätzung in Höhe von 18.250,- € sind im Haushalt 2016 bereit zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Freien Jugendtreffs

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich der Bürgermeister und die Verwaltung in Bezug auf die Renovierungsarbeiten im Jugendzentrum mit dem Vorstand des Jugendtreff's treffen, um dann vor Ort eine Feinabstimmung bezüglich der Renovierungsarbeiten vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung der ersten Renovierungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € für die ersten Renovierungsarbeiten sind im 1. Nachtragshaushalt 2015 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Stühlen und Tischen für das Bürgerzentrum und die Seniorenbegegnungsstätte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, das Ersatzmobiliar für das Bürgerzentrum und die Seniorenbegegnungsstätte anzuschaffen und die hierfür erforderlichen Kosten zu tragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl und die Kosten des anzuschaffenden Mobiliars zu ermitteln und dem Verkehrs- und Werkausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Die notwendigen finanziellen Mittel sollen im Haushalt 2016 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Mauerwerkssanierung innen und außen im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung des Erdgeschossmauerwerks des Verwaltungsgebäudes in Osterröfeld mit einer geschätzten Auftragssumme von brutto 70.000 EUR vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Arbeiten nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Fußgängerbrücke zwischen dem Aukamp und der Bahnhofstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Komplettsanierung der Brücke über die Wehrau zwischen Aukamp und Bahnhofstraße gemäß dem vorgestellten Konzept vorzunehmen.

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 85.800,- € werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück "Dorfstraße/Ecke Hohe Luft" innerhalb des B-Planes Nr. 17 "Nördlich Fährstraße - Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft"

Herr Haecks spricht sich für eine Schaffung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück wegen der Verkehrssituation im Bereich Kieler Straße/Fährstraße aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Empfehlungen des Verkehrs- und Werkausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses zu folgen und auf eine Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Dorfstraße/Ecke Hohe Luft“ zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag für die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K75"

Bürgermeister Sienknecht weist darauf hin, dass der Vertrag inzwischen abgeschlossen wurde und der Genehmigung durch die Gemeindevertretung bedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abschluss des vorgelegten Durchführungsvertrages für die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K75“ nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Abwägung und abschließender Beschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie vom 23.01.2015
- Staatskanzlei, Landesplanung vom 12.02.2015
- Archäologisches Landesamt vom 23.01.2015
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Technischer Umweltschutz vom 20.01.2015
- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau vom 03.02.2015
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 14.01.2015
- Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 03.02.2015
- IHK zu Kiel vom 30.01.2015
- Schleswig-Holstein Netz AG vom 20.01.2015
- Deutsche Telekom Technik GmbH vom 04.02.2015
- Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg vom 29.01.2015
- Stadt Rendsburg vom 02.02.2015
- Amt Nortorfer Land für Gemeinde Emkendorf vom 16.01.2015
- Amt Jevenstedt vom 06.02.2015

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

keine

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

keine

Das Stadtplanungsbüro AC- Planergruppe aus Itzehoe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 10. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K75" (Abwägungs- und Satzungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie vom 23.01.2015
- Staatskanzlei, Landesplanung vom 12.02.2015
- Archäologisches Landesamt vom 23.01.2015
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Technischer Umweltschutz vom 20.01.2015
- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau vom 03.02.2015
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 14.01.2015
- Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 03.02.2015
- IHK zu Kiel vom 30.01.2015
- Schleswig-Holstein Netz AG vom 20.01.2015
- Deutsche Telekom Technik GmbH vom 04.02.2015
- Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg vom 29.01.2015
- Stadt Rendsburg vom 02.02.2015
- Amt Nortorfer Land für Gemeinde Emkendorf vom 16.01.2015
- Amt Jevenstedt vom 06.02.2015

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

-

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

-

Das Stadtplanungsbüro AC-Planergruppe aus Itzehoe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet westlich der K76, südlich der Kieler Straße / K75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße „Bargesch“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird ebenfalls beschlossen.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des B-Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal-Café"-Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Sienknecht begrüßt Frau Claus und Frau Dipl.-Ing. Sommer. Frau Sommer teilt mit, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde darauf hingewiesen hat, dass nicht der Flächennutzungsplan geändert werden muss, sondern die Änderung des Bebauungsplanes als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch erfolgen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet nördlich der Albert-Betz-Straße, süd-westlich der Straße Am Kamp-Kanal und westlich des bestehenden Kanal-Cafés in Osterrönfeld wird die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Am Kamp Kanal“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung einer Gästeunterkunft zu schaffen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll die BCS GmbH, Rendsburg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
6. Die Kosten des Verfahrens werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages von den Vorhabenträgern übernommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen Aukamp und Lüttmoor

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Auf ganzer Länge des gemeindlichen Grundstückes im Aspelweg (Sportplatz, Flurstück 81/1) wird auf einer Länge von ca. 180 m ein kombinierter Rad- und Gehweg in einer Breite von 2,50 m errichtet.

Die Fahrbahn des Aspelweges wird vom Aukamp aus auf einer Länge von ca. 150 m mit neuer Asphalt-Trag- und -deckschicht grundsaniert, im restlichen Bereich werden Schadstellen saniert.

Der restliche Bereich des Aspelweges wird als Fahrradstraße mit Zusatzbeschilderung für Kfz (wie z.B. in der Moltkestraße in Rendsburg) ausgewiesen.

Mit dem Ing-Büro Soll wird ein Honorar-Vertrag über die Entwurfserstellung (Leistungsphasen 1 bis 3) geschlossen; die bisher erbrachten, nach Stundenhonorar abgerechneten Planungsleistungen werden mit dem Gesamthonorar verrechnet.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 145.000 € stehen im Haushalt bereit.
(1/541.0900008)

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung über das Nutzungskonzept "Wohnmobilstellplatz und Servicestation" für das Grundstück Fährstraße 38-40

In der Gemeindevertretung besteht nach einer entsprechenden Anregung Einvernehmen, dass mit der Änderung des Bebauungsplanes sichergestellt werden muss, dass kein Dauerwohnraum geschaffen werden kann. Die Verkehrs- und Lärmsituation sind zu prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einer Nutzung des gemeindlichen Grundstücks in der Fährstraße 38 – 40 als Wohnmobilstellplatzanlage mit Servicestation und auch der hierfür erforderlichen Bebauungsplanänderung zuzustimmen. Eventuell erforderlich werdende Schritte sind im weiteren Verfahren abzustimmen.

Sämtliche Kosten für die beabsichtigten Maßnahmen sind vom Vorhabenträger zu tragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in weitere Gespräche mit dem Vorhabenträger hinsichtlich der erforderlichen B-Plan-Änderung und dem Erwerb des Grundstückes einzutreten.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Rückübertragung eines nicht benötigten Geländestreifens am Rande der Albert-Betz-Straße an den Kreis Rendsburg-Eckernförde

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden Grundstückskaufvertrag zuzustimmen, wonach unter anderem ein 346 m² großer, nördlich an die Albert-Betz-Straße angrenzender, der Gemeinde gehörender Geländestreifen (Flurstück 566, Flur 1, Gemarkung Osterrönfeld) an den Kreis Rendsburg-Eckernförde abgetreten und der Grundstückswert auf den von der RPA GmbH an den Kreis zu zahlenden Gesamtkaufpreis für die nach dem Kaufvertrag zu erwerben beabsichtigten Flächen angerechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Stellenplansituation des Amtes Eiderkanal - Bericht, Beratung und ggf. Entschließung (Antrag der Fraktion Freie Wähler)

Der Bürgermeister erteilt Herrn Hirsch das Wort. Herr Hirsch erläutert den Stellenplan des Amtes Eiderkanal und beantwortet die Fragen der Fraktion Freie Wähler. Er verweist deutlich auf die Zuständigkeit in den Gremien des Amtes.

Zu Frage 1: Es existiert eine Stellenobergrenzenverordnung für Kommunalbeamte, die je nach Größe der Verwaltung (Einwohnerzahl) das höchstzulässige Amt für Beamtinnen und Beamte festlegt. Eine Regelung zum sogenannten „Stellenkegel“ existiert nicht.
Der Stellenplan des Amtes Eiderkanal entspricht der v. g. Stellenobergrenzenverordnung.

Zu Frage 2: Ja.

Zu Frage 3: Die Anzahl der Stellen wurde nach der Gründung des Amtes Eiderkanal sukzessive reduziert. Aufgrund zusätzlicher Aufgaben und hoher Arbeitsbelastungen wurden durch Beschlussfassung des Amtsausschusses zwischenzeitlich zusätzliche Planstellen bereitgestellt, so dass die Anzahl der Stellen in etwa wieder gleich hoch ist.
Die Personalkosten sind aufgrund von Tariferhöhungen, Stufensteigerungen sowie einiger Höhergruppierungen seit dem Jahr 2006 um ca. 20 % gestiegen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Entwicklung des Grundstückes Dorfstraße 9 und weitere Vorgehensweise zur Ortskernplanung (Antrag der OWG-Fraktion)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Antrag zur Beratung in die Fachausschüsse zu geben.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 25.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht berichtet über folgende Punkte:

- Jubiläumsfeier in Osten am 16.05.2015
- Hafentag in Osterrönhof am 28.05.2015
- Abschluss der Feuerwehr-Ausbildung am 29.05.2015
- Spendenübergabe Aktion Ferienspaß am 03.06.2015
- Bürgerentscheid am 07.06.2015
- Fahrzeugübergabe Feuerwehr am 11.07.2015
- Buchung für die Veranstaltungen Aktion Ferienspaß am 11.07.2015
- Sommerausflug der Senioren am 15.07.2015
- Bauarbeiten am Kreisel (Edeka Hoof) mit Einspurigkeit ab 20.07.2015 bis maximal 21.08.2015
- Wahl des Seniorenbeirates am 23.08.2015 (zurzeit liegt eine Bewerbung vor)

Der Bürgermeister dankt Herrn Hirsch auch im Namen der Gemeindevertretung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Herr Strufe fragt an, wann die Spielplatzgeräte für den Spielplatz im Bereich der „Inselstraßen“ geliefert werden. Bürgermeister Sienknecht wird ihm kurzfristig eine Rückmeldung geben.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 26.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 09.07.2015

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)